

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 10. September 2024
- öffentlich -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Markus Hiebl

Teilnehmer:

Stadtratsmitglied	Susanne Aigner	
Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	
Stadtratsmitglied	Hubert Kreuzpointner	
Stadtratsmitglied	Daniel Längst	
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau	
Stadtratsmitglied	Wilhelm Schneider	als Vertretung für Maushammer Lukas
Stadtratsmitglied	Maximilian Standl	
Zweiter Bürgermeister	Josef Kapik	
Dritter Bürgermeister	Wolfgang Hartmann	

Entschuldigt:

Stadtratsmitglied	Christoph Bräuer
Stadtratsmitglied	Lukas Maushammer

Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Rehrl Gerhard, Schenk Andrea, Ahne Stephan, Grünauer Elischa, Wimmer Helmut,
Cetinbilek Levent, Rehrl Gudrun;

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:27 Uhr

Aktenzeichen: 0242.0

Protokollführer/in: Stephan Ahne

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 10. September 2024
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

T a g e s o r d n u n g

zugrunde:

- 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.07.2024 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**
- 2. Möglichkeiten zur "Wahlwerbung" für Parteien in Freilassing**
 - a) Festlegung zusätzlicher Standorte für städtische Wahlplakat-Tafeln;**
 - b) Ausstattung der städtischen Wahlplakat-Tafeln mit Regenschutz (Dachkonstruktion)**
- 3. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**
- 4. Informationen und Anfragen**
 - 4.1 Straßenbeleuchtung in der Laufener Straße - Bereich Schmuggler brennt auch tagsüber**
 - 4.2 Wassereintritt bei der Toilettenanlage Salzburger Platz bei Regen**
 - 4.3 Visualisierung der E-Lok am Salzburger Platz**

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes „Informationen und Anfragen“ war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 10. September 2024
- öffentlich -

Erster Bürgermeister Hiebl eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 10 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA 10 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

Beratung und Beschlussfassung:

- | |
|---|
| <p>1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.07.2024 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet</p> |
|---|

Aus dem Gremium wird festgehalten, dass im Protokoll vermerkt sei, dass für den Leerstand der Gräber am Friedhof ein Konzept entwickelt werden solle. Es stelle sich dazu die Frage von wem das Konzept erarbeitet werden solle.

Erster Bürgermeister Hiebl antwortet, dass das Konzept von der Arbeitsgruppe Friedhof erarbeitet werde.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vom 09.07.2024 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

JA 10 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 10. September 2024
- öffentlich -

- 2. Möglichkeiten zur "Wahlwerbung" für Parteien in Freilassing**
- a) Festlegung zusätzlicher Standorte für städtische Wahlplakat-Tafeln;**
 - b) Ausstattung der städtischen Wahlplakat-Tafeln mit Regenschutz (Dachkonstruktion)**

a) Festlegung zusätzlicher Standorten für städtische Wahlplakat-Tafeln

Im Rahmen des Informationsgesprächs am 6. März 2024 über die „Möglichkeiten zur ‚Wahlwerbung‘ in Freilassing anlässlich der Europawahl“ mit interessierten Vertretungen der Parteien wurde unverbindlich angeregt, die Anzahl der bisher acht städtischen Wahlplakat-Tafeln (**siehe Anlage 1 zu TOP 2**) zu erhöhen, die vor den einzelnen Wahlen durch den Bauhof aufgestellt werden.

In Abstimmung mit den städtischen Sachgebieten „Liegenschaften“ und „Tiefbau“ kommen aus Sicht des Ordnungsamtes folgende zusätzliche Standorte für Wahlplakat-Tafeln in Betracht, falls hierzu ein Bedarf gesehen wird:

- Untereichert / Surheimer Straße (im Bereich der Bushaltestelle) (**siehe Anlage 2a zu TOP 2**),
- Richard-Strauss-Straße (auf Höhe des Spielplatzes) (**siehe Anlage 2b zu TOP 2**),
- Schmittensteinstraße (im Bereich der Grünfläche, Ecke Predigtstuhlstraße) (**siehe Anlage 2c zu TOP 2**).

In diesem Zusammenhang wurde auch ein möglicher Standort in der Wasserburger Straße geprüft, und zwar die Grünfläche zwischen der Alpenstraße und der Bahnstrecke Freilassing-Mühldorf. Allerdings stößt dieser Standort auf Bedenken:

- Die betreffende Grünfläche wird während Jahres regelmäßig für Werbemaßnahmen genutzt. Unter anderem wird laut Liegenschaftsverwaltung ein Teil der Fläche seit Jahren jeweils von März bis Dezember entgeltlich an den Lokschuppen Rosenheim vermietet; zusätzlich wird die Fläche vom städtischen Kulturreferat zur Aufstellung von Werbebannern vergeben. Diese Werbemöglichkeit müsste folglich (teilweise auch kurzfristig) zugunsten von Parteien-Wahlwerbung eingeschränkt werden und würde somit die Planungssicherheit sowohl für die Stadtverwaltung als auch die Mieter der Fläche beeinträchtigen.
- Hinzu kommt, dass ein (Groß-)Teil der Grünfläche künftig für den Zugangsbereich zum Bahnhof Freilassing-Nord benötigt und damit nicht mehr als Werbefläche zur Verfügung stehen wird.
- Im Übrigen würden die örtlichen Gegebenheiten mit einer unebenen Geländeoberfläche eine verhältnismäßig aufwändige Gründung der Plakattafeln im Erdreich voraussetzen.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 10. September 2024
- öffentlich -

Bei Zurverfügungstellung von drei zusätzlichen Wahlplakat-Tafeln wäre mit Baukosten von rund 4.000 € zu rechnen (**siehe Anlage 3 zu TOP 2**).

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, neben den bereits vorhandenen acht städtischen Wahlplakat-Tafeln künftig vor Wahlen zusätzlich Wahlplakat-Tafeln an folgenden drei Standorten aufzustellen:

- **Richard-Strauss-Straße (auf Höhe des Spielplatzes),**
- **Untereicht / Surheimer Straße (im Bereich der Bushaltestelle),**
- **Georg-Wrede-Straße auf Höhe des Rupertusstegs (soweit möglich), alternativ an der Schmittensteinstraße (im Bereich der Grünfläche, Ecke Predigtstuhlstraße).**

Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme sind im Haushalt 2025 zu veranschlagen.

b) Ausstattung der städtischen Wahlplakat-Tafeln mit Regenschutz (Dachkonstruktion)

Stadtratsmitglied Kreuzpointner regt an, an der Oberseite vom Bauhof ein Brett anbringen zu lassen, damit die Wahlplakate von Regen geschützt und nicht mehr durchweicht werden (**siehe Anlage 4 zu TOP 2**).

Die Umsetzung der Maßnahme liegt im eigenen Ermessen der Stadt Freilassing.

Bei insgesamt elf Wahlplakat-Tafeln im Stadtgebiet wäre mit Baukosten von rund 1.000 € zu rechnen (**siehe Anlage 3 zu TOP 2**).

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, alle Standorte mit städtischen Wahlplakat-Tafeln mit einem Regenschutz (Dachkonstruktion) auszustatten.

Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme sind im Haushalt 2025 zu veranschlagen.

Von Seiten des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses wird vorgebracht, dass die Plakatwände aktuell zu klein wären. Es stelle sich daher die Frage, ob man die Plakatwände generell größer machen könne.

Herr Wimmer erläutert, dass dies nicht ganz unproblematisch sei. Man müsse die Sichtdreiecke freigehalten. Der Platz auf den Aufstellflächen sei weitestgehend ausgereizt, wodurch die Größe unverändert bleiben müsse.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 10. September 2024
- öffentlich -

Im Gremium wird die Meinung vertreten, dass der Aufstellort Schmittensteinstraße sehr nah an der Reichenhaller Straße sei. Es sollte daher ein Standort am Rupertussteg in der Georg-Wrede-Straße gewählt werden.

Herr Wimmer erläutert, dass die Auswahl aufgrund der Besprechung im Vorfeld zur Europawahl aufgrund einer gleichmäßigen Verteilung auf das Stadtgebiet erfolgt sei.

Dazu wird ergänzt, dass im Bereich des Rupertussteges eine weit höhere Frequentierung gegeben sei, als dies im Bereich der Schmittensteinstraße der Fall sei. Hier handle es sich ja um eine Wohnstraße.

Im Gremium wird vorgeschlagen, dass man die Anzahl beschließen solle und die Verortung dann im Nachgang noch festgelegt werden soll. Man sollte die neuen Plakatwände vorerst noch nicht fest im Boden verankern sondern auf Betonblöcke setzen. Dann könne man sich das probeweise für ein Jahr anschauen.

Aufgrund der Diskussion wurden der ursprüngliche Beschlussvorschlag

„Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, neben den bereits vorhandenen acht städtischen Wahlplakat-Tafeln künftig vor Wahlen zusätzlich Wahlplakat-Tafeln an folgenden drei Standorten aufzustellen:

- *Richard-Strauss-Straße (auf Höhe des Spielplatzes),*
- *Untereicht / Surheimer Straße (im Bereich der Bushaltestelle),*
- *Schmittensteinstraße (im Bereich der Grünfläche, Ecke Predigtstuhlstraße).*

Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme sind im Haushalt 2025 zu veranschlagen.“

abgeändert.

Zu Punkt b) wird aus den Reihen des Stadtrates die Meinung vertreten, dass der geplante Regenschutz nur die oberen Reihen schützen würde. Die unteren Reihen würden dann trotzdem nass und abgewaschen. Es stelle sich die Fragen, wie dies in anderen Kommunen gehandhabt werde.

Aus dem Gremium wird darauf geantwortet, dass die Gemeinden Ainring und Saaldorf-Surheim so einen Regenschutz hätten.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, neben den bereits vorhandenen acht städtischen Wahlplakat-Tafeln künftig vor Wahlen zusätzlich Wahlplakat-Tafeln an folgenden drei Standorten aufzustellen:

- Richard-Strauss-Straße (auf Höhe des Spielplatzes),
- Untereicht / Surheimer Straße (im Bereich der Bushaltestelle),
- Georg-Wrede-Straße auf Höhe des Rupertusstegs (soweit möglich), alternativ an der Schmittensteinstraße (im Bereich der Grünfläche, Ecke Predigtstuhlstraße).

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 10. September 2024
- öffentlich -

Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme sind im Haushalt 2025 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

JA 9 Stimmen
NEIN 1 Stimmen

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, alle Standorte mit städtischen Wahlplakat-Tafeln mit einem Regenschutz (Dachkonstruktion) auszustatten. Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme sind im Haushalt 2025 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

JA 8 Stimmen
NEIN 2 Stimmen

3. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Stadtrat Freilassing trifft der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss die Entscheidung über die Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke bis zu einem Betrag von 2.000,00 € im Einzelfall.

Folgende Spendenangebote liegen vor:

- a) Arnold Stuber aus der Auflösung des SV Hawle Freilassing in Höhe von 1.202,14 € für die städtischen Kindergärten

Es liegen keine sonstigen Liefer- u. Auftragsverhältnisse vor, die in Zusammenhang mit der Spende gebracht werden können.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die Annahme der oben genannten Spende.

Abstimmungsergebnis:

JA 10 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 10. September 2024
- öffentlich -

4. Informationen und Anfragen

4.1 Straßenbeleuchtung in der Laufener Straße - Bereich Schmuggler brennt auch tagsüber

Stadtratsmitglied Kreuzpointner berichtet davon, dass die Straßenbeleuchtung in der Laufener Straße im Bereich Schmuggler auch am Tag brennen würde. Dies sollte schnellstmöglich behoben werden, da das ja die Stromkosten der Stadt Freilassing wären.

Erster Bürgermeister Hiebl antwortet, dass der Sachverhalt bereits an die Bayernwerke weitergegeben worden sei und diese an der Behebung arbeiten würden.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

4.2 Wassereintritt bei der Toilettenanlage Salzburger Platz bei Regen

Stadtratsmitglied Kreuzpointner berichtet davon, dass ein Bürger ihm mitgeteilt habe, dass bei Regen Wasser in die Toilettenanlage am Salzburger Platz eintreten würde. Er bittet um Überprüfung und Behebung. Ebenfalls sollte überprüft werden, ob es sich um einen Gewährleistungsanspruch handeln würde.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

4.3 Visualisierung der E-Lok am Salzburger Platz

Stadtratsmitglied Kreuzpointner bedankt sich für die Umsetzung der Visualisierung der E-Lok am Salzburger Platz. Die bedruckte Plane sei so jedoch nicht besprochen bzw. abgestimmt gewesen. Es stellt sich daher die Frage, wer dafür die Kosten übernehme.

Erster Bürgermeister Hiebl antwortet, dass es sich hierbei um sein Eigentum handle und die Kosten dafür von ihm privat übernommen worden seien.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 10. September 2024
- öffentlich -

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt
Erster Bürgermeister Hiebl die öffentliche Sitzung um 15:27 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 22.10.2024 genehmigt.

Freilassing, 29.10.2024
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl
Erster Bürgermeister

Stephan Ahne

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.